

1.1.a, b Materielle Deprivation sowie erhebliche materielle Deprivation

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
	Anteil der Bevölkerung, in %											
Finanzielles Problem, die Miete, Hypotheken oder Rechnungen für Versorgungsleistungen rechtzeitig zu bezahlen	4,9	5,2	4,8	5,1	5,6	5,2	4,2	4,4	4,6	3,7	5,2	6,1
Finanzielles Problem, die Wohnung angemessen zu heizen	5,0	5,2	4,7	5,3	4,9	4,1	3,7	3,3	2,7	2,5	7,0	3,2
Finanzielles Problem, unerwartete Ausgaben in einer bestimmten Höhe aus eigenen finanziellen Mitteln bestreiten zu können	33,7	34,5	33,4	32,9	32,6	30,4	30,0	29,3	28,1	26,0	37,6	31,9
Finanzielles Problem, jeden zweiten Tag Fleisch, Fisch oder eine gleichwertige vegetarische Mahlzeit einnehmen zu können	8,6	8,8	8,2	8,4	7,5	7,1	6,5	7,0	6,4	5,3	12,7	10,3
Finanzielles Problem, jährlich eine Woche Urlaub woanders als zu Hause zu verbringen	23,7	22,8	21,9	22,4	21,0	19,7	18,4	15,3	13,6	12,8	22,4	19,6
Fehlen eines Pkw im Haushalt aus finanziellen Gründen	5,0	7,7	7,8	7,4	6,8	7,0	6,8	6,3	5,5	5,4	5,4	6,0
Fehlen einer Waschmaschine im Haushalt aus finanziellen Gründen	0,6	0,5	0,6	0,5	0,5	0,4	.	0,5	0,3	.	0,0	.
Fehlen eines Farbfernsehgeräts im Haushalt aus finanziellen Gründen	0,6	0,4	0,4	0,3	0,3	0,2	.	0,2	0,3	.	0,0	.
Fehlen eines Telefons im Haushalt aus finanziellen Gründen	0,2	0,3	0,4	0,2	0,3	0,2	.	0,2	0,1	.	0,0	.

Anmerkungen:

• Die bislang separat durchgeführte Erhebung „Leben in Europa“ (EU-SILC) wurde 2020 in den Mikrozensus als Unterstichprobe integriert. Durch den Wechsel von einer freiwilligen zu einer in Teilen auskunftspflichtigen Befragung verbunden mit einer neuen Stichprobenzusammensetzung ist ein Vergleich der Daten des Erhebungsjahres 2020 mit den Vorjahren nicht möglich (Zeitreihenbruch).

• Selbsteinschätzung der Haushalte.

• 2020 Endergebnisse, 2021 Erstergebnisse (vorläufig).

Zeichenerklärung:

. = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten.

... = Angabe fällt später an.

Datenquellen:

Statistisches Bundesamt, Eurostat